



Müllsammelaktion zu Walpurgis

Die traditionelle Müllsammelaktion der Geocacher zusammen mit den Rangern des Nationalparkes erbrachte dieses Jahr leider wieder 260 kg Müll. Ein besonderes Augenmerk wurde dieses Mal auf Zigarettenstummel gelegt, da diese bis zu 60 Jahre brauchen, um zu verrotten, 40 l Wasser verschmutzen und 4000 Chemikalien enthalten!

Vielen Dank an die zahlreichen Helfer und Sponsoren die diese so wichtige Aktion unterstützen.

Mehr Informationen sind auf der Seite der Organisatoren cacherban.de zu finden.

Nicole Wunram

Das Heimatfest in der Heimatstube

Das Heimatfest ist eine Tradition, die alle 5 Jahre gefeiert wird und ihren Ursprung 1926 hat.

Damals rief Karl Reinecke die Menschen aus Altenau, die sich in der ganzen Welt zerstreut hatten, zum „1. Altenauer Heimattag“ zusammen. Daraus folgten dann viele weitere Heimatfeste bis heute!

In der Heimatstube bekommt man unter anderem viele Informationen und Hintergründe bezüglich der Heimatfeste. Zurzeit wird dort ein gut eineinhalbstündiger Film, der die Festzüge der Heimatfeste aus den 1980er und 1990er Jahren gezeigt. Dabei werden viele Erinnerungen wach, an Vereine, an Handwerksbetriebe, an Gaststätten und Geschäfte, die längst dem Zahn der Zeit zum Opfer gefallen sind. Viele liebe Menschen, die uns längst verlassen haben, sind im Festzug zu sehen. Vertraute Gesichter, vertraute Stimmen. Zu sehen sind die bewegten Bilder während der normalen Öffnungszeiten der Heimatstube. Sie kennen die Altenauer Heimatstube noch nicht? Dann nichts wie hin!

Zum Leserbrief von Astrid Kronsbein in der Ausgabe 01/2025

Gerne nimmt die Politik Anregungen für unser schönes Altenau auf und unterstützt bei Wünschen im Rahmen der politischen Möglichkeiten. Nutzen Sie für Fragen an die Politik die Bürgerfragestunde in unserer Ortsratssitzungen.

Die Termine finden Sie auf der Seite Clausthal-Zellerfeld unter Politik Ratsarbeit & Bürgerinformationsdienst oder sprechen Sie uns einfach direkt an.

Für die CDU Altenau-Schulenburg: Joachim Mahnke



Termine

01.06.	15.00	Literatur-Café mit Autorenleseung im Goethehaus, Breite Straße
09.06.	ab 10.00	Pfingsttreffen des Oberharzer Heimatbundes im Kurpark, Hüttenstraße 9
11.06.	14.30	Bürgercafé im Goethehaus, Breite Straße
14.06.	12.00-21.00	Showaufguss „Best of 90s“ in der Kristalltherme Heißer Brocken, Karl-Reinecke-Weg 35
15.06.	11.00-16.00	
18.06.	18.00	Runder Tisch, Haus der Kirche Altenau
19.06.	09.00	Gemeindefrühstück im Haus der Kirche, Bergstraße 1 a Anmeldung bei Hella Mrozek, Tel. 05328-911892
20.06.-21.06.	siehe Aushang	Altenauer Brauereifest, Breite Straße 29
20.06.-22.06.	siehe Aushang	Stadtfest der Einheitsgemeinde auf dem Marktkirchenplatz in Clausthal-Zellerfeld
21.06.	ab 08.00	Gravity Cup – Gravity-Mountainbike-Rennen im Racepark Schulenberg
24.06.	15.00	Johannistag mit dem Heimatbund Altenau an der Bruchberghütte, Große Oker 23
25.06.	15.00	Gemeindenachmittag mit Kaffee & Kuchen im Haus der Kirche, Bergstr. 1 a
27.06.	18.30	Lesung im BergFlair mit Silke Mahrt, Breite Straße 18
28.06.	15.00	Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Altenau, Feuerwehrgerätehaus Große Oker
05.07.	17.00	Ein Abend für den Frieden. -Vortrag in der St.Nicolai Kirche
06.07.	15.00	Literatur-Café mit Autorenleseung im Goethehaus, Breite Straße
09.07.	14.30	Bürgercafé im Goethehaus, Breite Straße
17.07.	09.00	Gemeindefrühstück im Haus der Kirche, Bergstraße 1 a, Anmeldung bei Hella Mrozek, Tel. 05328-911892
19.07.	12.00-21.00	Sommerfest in der Kristall-Therme „Heißer Brocken“, Karl-Reinecke-Weg 35
19.07.-20.07.		Enduro One – Mountainbike-Endurp-Rennen im Racepark Schulenberg
30.07.	15.00	Gemeindenachmittag mit Kaffee & Kuchen im Haus der Kirche, Bergstr. 1 a



Rezepte aus dem Harz

Hackus und Kniste - Echtes original Harzer Gericht

Zutaten für 4 Personen:

- 1,5 kg möglichst kleine Kartoffeln (vorwiegend festkochend),
- 1,5 kg frisches Schweinegehacktes (Bitte kein Thüringer Mett, sondern reines Schweinemett, nur mit Salz und schwarzem Pfeffer gewürzt)
- 1 Glas Salz-Dill-Gurken gewürfelt
- 4 Zwiebeln gehackt, Kümmel ganz, Öl, Salz.

Zubereitung:

Die Kartoffeln (Knieste) vorsichtig in kaltem Wasser mit einer weichen Bürste säubern, ohne die Schale zu verletzen. Dann die Kartoffeln halbieren (nicht schälen!). Ein Backblech mit Öl einstreichen, auf das Öl Salz und reichlich ganzen Kümmel geben. Die Kartoffelhälften mit der Schnittseite auf das Blech legen. Nun die Kartoffeln mit Öl bestreichen (Pinsel verwenden) und ordentlich mit Kümmel bestreuen. Den Backofen auf 220°C vorheizen und das Blech einschieben. Die Backzeit beträgt ca. 1 Stunde und richtet sich nach der Größe der Kartoffeln. Zwischendurch 2x die Knieste mit dem Pinsel erneut einölen (Öl vom Blech verwenden). Die Kartoffeln (Knieste) sind fertig, wenn sich die Schale schön gold-gelb färbt und es beim Einstechen mit der Gabel knackt.

In der Zwischenzeit das Gehackte (Hackus) auf einem Teller als Ganzes anrichten, die Gurken und Zwiebeln in Schalen auf den Tisch stellen. Die Kniste ebenfalls in eine große Schüssel geben und sofort servieren. Jeder nimmt sich etwas Hackus und einige Knieste, Nach belieben Zwiebel und Gurke.

Und löscht dann unverzüglich mit Altenauer Bier ab! (Hierbei entfaltet sich das ganze Aroma des Bieres, einfach köstlich, probiert es selbst)

Habt ihr auch besondere - oder Lieblingsrezepte aus dem Harz? Vielleicht noch von Mama oder Oma? Schreibt uns unter Altenauer-Wilddieb@web.de. Wir freuen uns schon darauf, die Köstlichkeiten zu veröffentlichen.

Ferienwohnung TURMECK

Breslauer Str.9
Mail: cl-koerner@web.de
www.ferienwohnung-turmeck-altenau-harz.de



In eigener Sache

Hallo liebe Leser,
der Wilddieb ist an einem Scheidepunkt.

Die Themen rund um Altenau wiederholen sich. Die Rückmeldungen auf Fragen und Beiträgen, die wir an euch stellen sind spärlich gesät. In den letzten Ausgaben haben wir in vielen Beispielen darauf hingewiesen, dass das Ehrenamt vom Mitmachen lebt, auch beim Wilddieb.

Die Finanzierung wird immer schwieriger, was sicherlich nicht an den bisherigen Werbenden liegt, die meisten haben uns vielfach unterstützt. Herzlichen Dank dafür!

Wir dürfen keine Spendenquittungen oder Rechnungen erstellen, da wir kein Verein sind. Ein Antrag an den Ortsbürgermeister hat es aus diesen Gründen nicht mal bis in die Ortsratssitzung geschafft.

Wir, als Wilddiebteam haben aber auch Ideen, um diese Herausforderungen entgegenzutreten. Ideen für andere Themen. Themen, die über die Grenzen Altenaus hinausgehen. Ideen für interessante Artikel, nicht nur aus Altenau. Ideen, um neue Werbende zu finden, die es uns ermöglichen den Wilddieb weiter bestehen zu lassen. Das bedeutet aber auch, noch mehr Engagement für das Wilddieb-Team, deren Mitglieder sich in ihrer Freizeit auch anderen Ehrenamt Aufgaben widmen.

Wir sind also auf eure Unterstützung angewiesen. Ohne Unterstützung, insbesondere beim Mitmachen, wird es den Wilddieb nicht mehr geben.

Wir würden es sehr schade finden, wenn es den Wilddieb, der seit 6 Jahren seinen Weg in jeden Haushalt in Altenau findet, nicht mehr geben würde.

Euer Wilddieb Team.



Meine Lieblingsorte im Harz

Feierabendtour zum Waldschwimmbad – Sonne, Stille, Lesepause

Vor ein paar Tagen ging es für mich nach einem langen Tag im Büro auf eine kleine Feierabendradtour – diesmal mit dem Waldschwimmbad als Ziel, das mir kürzlich wärmstens empfohlen wurde. Auf direktem Weg ist das fix erradelt oder -spaziert, jedoch hatte ich Lust, ein paar Kilometer mehr zu machen. Am Ende hatte meine Tour mit gut 2,5 Stunden genau die richtige Länge, um den Tag aktiv ausklingen zu lassen. Erster Stopp war die Brandnerklippe, einst Stempelstelle 134, die mit ihrem Ausblick einen schönen Einstieg in die Tour bot. Weiter führte mich der Weg über den Gustav-Baumann-Weg. Die klare Luft, das Lichtspiel der Sonne und das leise Knirschen der Reifen auf dem Schotter machten die Strecke besonders stimmungsvoll.

Am Waldschwimmbad Okerteich legte ich dann meine obligatorische Lesepause ein – ein perfekter Ort dafür: ruhig, sonnig, und mit Blick auf das glitzernde Wasser. Ich freue mich schon darauf, hier bald einmal zum Baden vorbeizukommen und das geschäftige Treiben zu genießen, das Freibäder so mit innehaben.



Auf dem Rückweg fuhr ich dann über den Philosophenweg, der seinem Namen mit seiner besinnlichen Atmosphäre alle Ehre machte. Es war eine rundum gelungene Tour – Natur, Bewegung, Entspannung und ein kleiner Vorgeschmack auf den Sommer. Welchen Ort soll ich als nächstes entdecken? Ich freue mich auf eure (Geheim-)Tipps!
Altenauer-Wilddieb@web.de, Manja Nitschke

Mystische Hexenwanderung

Zur Einstimmung auf die Walpurgisnacht trafen sich am 29. April über 100 Wanderer auf der Skiwiese Rose. Es waren bereits viele Hexen und Teufel anwesend. Der jüngste Teufel konnte noch nicht einmal laufen und wurde von seiner Hexenmutter getragen.



Gegen 19:30 Uhr wanderte die Gruppe die Wiese hoch bis zum Dammgraben. Dort wurden sie von den Bruchberghexen überrascht. Gemeinsam ging es den Herzweg entlang bis zum Waldschwimmbad.

Dort warteten die Mitglieder des Harzklub Altenau mit leckeren Würstchen und Getränken auf die Gruppe. Nachdem sich alle ausreichend gestärkt hatten, begann die Mystische Show.

Die Hexen versammelten sich um den Kessel, der vor Magie nur so sprühte. Sie tanzten im Kreis, ihre Bewegungen waren wild und rhythmisch, begleitet von Musik. Ihre Kleider wehten im Wind und die Besen schwebten durch die Luft. Sie zogen alle in ihren Bann

und wurden mit tosendem Applaus belohnt.

Für den Rückweg konnten beim Harzklub Fackeln erworben werden. Im Licht der Fackeln und vielleicht auch ein bisschen verhext, trat die Teilnehmer den Rückweg an. Eine wunderschöne Veranstaltung, wir kommen nächstes Jahr gerne wieder... das war an diesem Abend oft zu hören!

Nicole Wunram



Impressum: Dirk Körner, Breslauer Straße 9, 38707 Altenau
Altenauer-Wilddieb@web.de

Kindern den Harz erklären

Was bedeutet der Harz für die Menschen?

Durch den Harz ging früher eine Grenze: die zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland. Die Deutsche Demokratische Republik hatte hier Zäune und Mauern mit Stacheldraht aufgebaut, damit keiner fliehen konnte. Heute sieht man hier leere Streifen in der Landschaft. Dieses „Grüne Band Deutschland“ soll daran erinnern, dass es hier eine Grenze gab

Bereits vor 700.000 Jahren haben Menschen am Harz gelebt. Auch Neandertaler lebten hier, um Höhlenbären, Mammute und andere Tiere zu jagen. Werkzeuge der Neandertaler hat man zum Beispiel in der Einhorn-Höhle gefunden.

Schon im frühen Mittelalter hat man Tunnel in den Berg geschlagen. In solchen Minen haben sie wertvolle Metalle gefunden, wie Silber und Kupfer. Bergbau gab es im Harz bis etwa zum Jahr 1950. Heute noch gibt es eine Universität in Clausthal-Zellerfeld. Das war früher eine Schule für den Bergbau.

Im Unterharz gibt es auch Landwirtschaft. Vor allem aber ist der Tourismus wichtig für den Harz: Man kann Wandern und Radfahren in den Wäldern und Tälern. Seit dem Jahr 1990 gibt es den Nationalpark Harz, wo die vielen Arten von Tieren und Pflanzen geschützt sind. Der Nationalpark wurde einige Male vergrößert.



Für den Tourismus ist auch die Brockenbahn wichtig. Mit ihr kann man zum höchstgelegenen Bahnhof Deutschlands fahren. Er liegt in der Nähe des Brockengipfels, einem der beliebtesten Ausflugsziele Deutschlands. Die Züge der Brockenbahn werden von Dampflokomotiven gezogen.

Auf dem Brocken sind verschiedene Radio- und Fernsehsender und eine Wetterstation. Der Brocken kommt als Blocksberg in Sagen vor. Man erzählte sich, dass dort in der Walpurgisnacht vom 30. April Hexen zusammenkämen. Das war zu Beginn der Neuzeit, als Frauen als Hexen beschuldigt und hingerichtet wurden. Die

Kinderbuchfigur Bibi Blocksberg wurde also nach dem Berg im Harz benannt. (Klexikon)

Krimi-Lesung im BergFlair, Altenau

Wenn die Autorin Silke Mahrt ihren neuen Krimi, **Harzer Angst**, vorstellt, zwischen all den Figuren, Bildern, Wanderartikel und anderen vielen schönen Dingen, die im Harzer Souvenir- und Deko- Geschäft von Frank Potthof dem BergFlair stehen, entsteht sicherlich eine ganz besondere Atmosphäre. Wir sind gespannt auf dieses Format und freuen uns schon sehr darauf.

Die Lesung findet am Freitag, 27.06.2025 im BergFlair statt. Beginn 18:30 Uhr, Eintritt frei, der Hut wird rumgereicht!



Ein neuer Lieblingsort?

Das „Altenauer“ gemütlich im Freien genießen und das direkt an der Brauerei? Die Altenauer-

Brauerei hat mit ihrem Hopfengarten einen wunderschönen Platz geschaffen, der dazu einlädt das leckere Altenauer Bier oder die anderen köstlichen Getränke der Brauerei an der frischen Luft zu genießen. Ein Platz, dem auch die Sonne sich die Ehre erweist!



DRK Ortsverein Altenau

Durch die finanzielle Unterstützung des DRK Ortsverein Altenau konnte sichergestellt werden, dass diese Ausgabe des Wilddieb gedruckt und veröffentlicht wurde. Das Wilddieb-Team bedankt sich herzlich für die schnelle und unkomplizierte Unterstützung.